



GD Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen

Zug- und Gegenkräfte im europäischen Integrationsprozess – Gefahr eines wachsenden Ungleichgewichts?

Zum Zusammenwirken gegenläufiger „Integrationsdynamiken“
im europäischen Mehrebenensystem in Zeiten der Krise

mit Unterstützung der Europäischen Kommission

Programm

Tagungsleitung:

- Dr. Annegret Eppler, Universität Tübingen, Arbeitsbereich Vergleichende Politikwissenschaft und Europäische Integration (annegret.eppler@uni-tuebingen.de)
- Dr. Henrik Scheller, Universität Potsdam, Lehrstuhl „Politik und Regieren in Deutschland und Europa“ (henrik.scheller@universitaet-potsdam.de)

Donnerstag, 16. Februar 2012

Ankunft der Teilnehmer und Imbiss

Ziele und Vorüberlegungen

12.00 Uhr Begrüßung
*Dr. Martin Koopmann, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Stiftung Genshagen,
Direktor Europäischer Dialog*

Thematische Einleitung
Dr. Annegret Eppler/Dr. Henrik Scheller

Zug- und Gegenkräfte im Spiegel verschiedener Theorien

13.00 Uhr Zug- und Gegenkräfte im Spiegel der Theorien der europäischen Integration
Prof. Dr. Arne Niemann, Universität Mainz

Zug- und Gegenkräfte im Spiegel der Föderalismustheorien
Dr. Annegret Eppler, Universität Tübingen

Dr. Henrik Scheller, Universität Potsdam

Interdependenzen zwischen den politischen Ebenen: EU, Bund und Länder im europäischen Mehrebenensystem – Harmonisierung versus „Modus der Verhinderung“?
Dr. Claus-Peter Clostermeyer, Landesvertretung Baden-Württemberg beim Bund

Discussant: *Prof. em. Dr. Dieter Freiburghaus, Universität Lausanne*

Moderator: *Reinhold Herber, Forum of Federations*

16.00 Uhr Kaffeepause

Zug- und Gegenkräfte der europäischen Integration in einzelnen Politikfeldern

16.30 Uhr Verfassungspolitik nach dem Lissabon-Vertrag – was nun?
Zwischen kleinen und großen Vertragsänderungsnotwendigkeiten
Prof. Dr. Matthias Niedobitek, Technische Universität Chemnitz

Discussant: *N.N., Vertreter der EU-Koordinierungsgruppe, Auswärtiges Amt, Berlin*

Erweiterungspolitik und Nachbarschaftspolitik
Dr. Katrin Böttger, Institut für Europäische Politik, Berlin

Discussant: *Marzenna Guz-Vetter, Europäische Kommission Berlin*

Moderator: *Dr. Martin Koopmann, Stiftung Genshagen, Direktor Europäischer Dialog*

18.30 Uhr Zusammenfassung und abschließende Diskussion
Dr. Annegret Eppler/Dr. Henrik Scheller

20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Dinner-Speech: Die EU am Scheideweg? Zug- und Gegenkräfte in der Finanzkrise
Dieter Spöri, Präsident des Netzwerks Europäische Bewegung Deutschland, Wirtschaftsminister und stellvertretender Ministerpräsident a. D. des Landes Baden-Württemberg (angefragt)

Freitag, 17. Februar 2012

Kategorienbildung auf der Politics- und Polity-Ebene

9.00 Uhr Das Ende aller Visionen? Zur Bedeutung von Leitbildern für einzelne europäische Politiken
PD Dr. Olaf Leiß, Universität Jena

Öffentliche Meinung und Beteiligung der zivilgesellschaftlichen Akteure – europäische Politikgestaltung im permanenten Stimmungstief oder Feld einer stillen, aber wirkungsvollen Einflussnahme?
Prof. Dr. Hermann Schmitt, University of Manchester

Parteien als Zug- und Gegenkräfte im europäischen Integrationsprozess
Mag. Stefan August Lütgenau, Direktor, Foster Europe, Foundation for strong Regions in Europe, Eisenstadt

Discussant: Prof. Dr. Werner Reutter, Freie Universität Berlin

Moderator: Reinhold Herber, Forum of Federations

10.30 Uhr Kaffeepause

Zug- und Gegenkräfte in den intergouvernementalistischen Politikfelder

11:00 Uhr Politik der Inneren Sicherheit
Julian Siegl, Europäische Kommission

Discussant: N.N.

Außen- und Sicherheitspolitik

Außen- und Sicherheitspolitik
Dr. Matthias Dembinski, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Discussant: Dr. Barbara Kunz, Stiftung Genshagen, Berlin-Brandenburgisches Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa

Moderatorin: Dr. Annegret Eppler, Universität Tübingen

12.30 Uhr Mittagessen

Zug- und Gegenkräfte in den vergemeinschafteten Politikfeldern

13.30 Uhr Finanz- und Wirtschaftspolitik

Dr. Daniela Schwarzer, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Discussant: Dr. Matthias Woisin, Finanzbehörde Hamburg

Moderator: Dr. Henrik Scheller, Universität Potsdam

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Bildungspolitik
Dr. Henrik Scheller, Universität Potsdam

Discussant: N.N., Vertreter der Kultusministerkonferenz (angefragt)

Umwelt- und Klimapolitik
Dr. Annegret Eppler, Universität Tübingen

Discussant: N.N., Vertreter des Bundesumweltamtes, Dessau

Moderator: Reinhold Herber, Forum of Federations

16.30 Uhr *Abschlussdiskussion*
Empirie und Theorie der Zug- und Gegenkräfte in der EU-Politikgestaltung

17.30 Uhr Ende der Tagung